

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 8.

Dresden, am 1. December

1877.

#### Achte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 28. November 1877.

##### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 79—83. — Entschuldigungen. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der I. Deputation über das königl. Decret, den Gesetzentwurf, Bestimmungen zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 und über die Zuständigkeit der Gerichte in Sachen der nichtstreitigen Rechtspflege enthaltend (§§ 8, resp. 8a). (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 4. — Bericht d. I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 7.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Vormittags 11 Uhr 50 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Justizräthe Held und Hedrich, Geh. Rath Körner, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, die Plätze einzunehmen, und eröffne hiermit die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Secretär Bürgermeister Löhr.

(Nr. 79.) Petition des Fabrikanten Aug. Kielberg hier, die Wiederaufnahme der gegen den Gewerbebankdirector Fröhner hier anhängig gewesenen Untersuchung betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 80.) Petition von Franz Kopp in Stösis und Genossen, die Bewilligung des im außerordentlichen Budget unter Pos. 13 sub d. eingestellten Postulats von

108,900 Mark für Erweiterung des Bahnhofes in Stauchwitz betr.

Präsident von Zehmen: Als Budgetgegenstand an die Zweite Kammer abzugeben.

(Nr. 81.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 22. November c., allgemeine Vorberathung über den Antrag des Abg. Freitag auf Vorlegung eines Gesetzentwurfs über Abänderung des Landtagswahlgesetzes. (Drucksache Nr. 13.)

Präsident von Zehmen: Vorläufig an die erste Deputation abzugeben. Die Schlußberathung über diesen Gegenstand hat in der Zweiten Kammer noch nicht stattgefunden.

(Nr. 82.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 22. November c., Schlußberathung über die Petition von E. F. Scholze in Weigsdorf bei Zittau um Bewilligung eines Kapitals zur Anlegung einer mechanischen Weberei betr. (Drucksache Nr. 17.)

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 83.) Die Zweite Kammer übersendet 44 Druckexemplare einer bei ihr eingegangenen Petition um Erbauung einer Secundäreisenbahn von Schönfeld über Thalheim nach Stollberg.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

Dies war die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Zu entschuldigen habe ich für heute den Herrn Domherrn von Waidorf wegen Unwohlseins und den Herrn Grafen zur Lippe wegen Geschäften.

Wir gehen zur Tagesordnung über. Auf derselben steht die „Fortsetzung der Berathung über den Bericht der ersten Deputation, Drucksachen Nr. 7, das königl. Decret Nr. 4, Bestimmungen zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 und über die Zuständigkeit der Gerichte in Sachen der nichtstreitigen Rechtspflege enthaltend“.\*)

\*) M. I. K. S. 38 ff.